

„Fit ab 50“



Vier Tage war die Gruppe „Fit ab 50“ unter dem Motto „Sole & Kneipp“ im Osnabrücker Land unterwegs.

Erkundungsreise durchs Osnabrücker Land

Everswinkel (gl). Die Viertage-Radtour der Everswinkeler Gruppe „Fit ab 50“ hat unter dem Motto „Sole & Kneipp“ gestanden. Am ersten Tag ging es über Telgte und die Friedensroute (Ost) zunächst zum Habichtshof in Ostbevern und von dort weiter über Schwege und Glandorf nach Bad Laer im Osnabrücker Land. Dort wurde in einem Hotel für drei Tage Quartier bezogen.

Am zweiten Tag standen eine Rundtour zu den Badeseen bei Peckeloh, dem Naturschutzgebiet „Vermolder Bruch“ sowie die Besichtigung einer Bürstenfabrik auf dem Programm. Das zirka 265 Hektar große Feuchtwiesen-Schutzgebiet ist das drittgrößte im Kreis Gütersloh. Die Auenbe-

reiche der Bäche Aabach, Neue und Alte Hessel mit ihren Biotopen bieten eine große Artenvielfalt für Fauna und Flora. Mehrere Schwarzstorchpaare zogen die Aufmerksamkeit der Radler auf sich.

Die Bürstenfabrik Redecker in Bockhorst war das nächste Ziel. Bereits 1935 meldete Friedrich Redecker sein Gewerbe als selbstständiger Bürstenmacher bei den Behörden an. Randnotiz des aufnehmenden Beamten: „(blind)“. Heute werden Bürsten aller Art – fast ausschließlich aus Naturmaterialien – hergestellt und weltweit vertrieben.

Am Abend stand ein geführter Dorfrundgang in Bad Laer auf dem Programm. Die Gästeführe-

rin verstand es, mit ihren humorvollen Erläuterungen die Geschichte des Dorfs und insbesondere die Geschichten rund um den „Piepstein“, der eine Besonderheit Bad Laers ist, den Radlern näher zu bringen.

Der Piepstein bildete sich aus Sinterkalkablagerungen und vermoderten Pflanzen innerhalb der Sinterkalkschicht. Zurück blieben steinerne Kalkröhren, die aufgrund ihrer pfeifenartigen Struktur als „Piepen“ bezeichnet werden.

Der dritte Tag war dann dem Radwanderweg „Sole & Kneipp“ vorbehalten. Bad Rothenfelde und Bad Iburg waren die Ziele. Der Radwanderweg von Hilter nach Bad Iburg – durch den Free-

den – forderte bei sommerlichen Temperaturen die Radler heraus. Das Schloss und Kloster Iburg gehören zu den historisch bedeutsamen Bauanlagen im Landkreis Osnabrück und wurden zu einer Besichtigung mit fachkundiger Führung genutzt.

Am vierten Tag ging es zurück nach Everswinkel. Das Dreiländereck bei Füchtorf, das Grenzdreieck zwischen drei früheren Territorien, der Grafschaft Ravensberg, dem Bistum Münster und dem Hochstift Osnabrück, war dabei nochmals ein historischer, sagenumwobener Ort, der angesteuert wurde. Nach 180 Kilometern war Everswinkel unter Tourleitung von Günter Hein und Udo Lischo erreicht.